

## Rezension in der Zeitschrift „Grundschule Sport“ 27/2020

Volker Scheid / Philipp Julius /

Andreas Albert (2020):

**ballstars.**

**Zielschussspiele im**

**Grundschulalter**

**integrativ vermitteln.**

Schorndorf: Hofmann Verlag.

Nach einer gut zusammenfassenden theoretischen Einführung in die integrative Sportspielvermittlung wird im Hauptteil des Buches eine umfassende und sinnvoll strukturierte Spiel- und Übungssammlung zur Vermittlung von Zielschussspielen präsentiert. Die Sammlung ist nach drei Lernstufen gegliedert. Auf jeder Seite der Sammlung wird ein Spiel vorgestellt, das durch kurzen, gut verständlichen Text beschrieben und mit sehr ansprechenden Illustrationen dargestellt wird. Für die Praxis besonders sinnvoll ist die Einteilung der Spiele auf den ersten beiden Lernstufen in die Kategorien rollender, springender und fliegender Ball, die dann in der letzten Lernstufe in Basketball, Fußball und Handball wechselt. Am Ende des Buches finden sich Verlaufspläne zu exemplarischen Unterrichtsstunden, die eine gute Vorlage für den Einsatz der Spiele im Sportunterricht bieten. Das Buch ist qualitativ sehr hochwertig und ansprechend gestaltet, sodass es insgesamt sehr zu empfehlen ist.

Michael Braksiek

## Rezension in der Zeitschrift „Sport & Spiel“ 3/2020

Volker Scheid, Philip Julius & Andreas Albert  
**ballstars – Zielschusspiele im Grundschulalter integrativ vermitteln**  
Hofmann Verlag 2020  
ISBN: 978-3-7780-3234-3  
160 Seiten, 16,90 €

„ballstars – Zielschusspiele im Grundschulalter integrativ vermitteln“ ist bereits Band 23 der Reihe Körperbildung und Sport. Die Autoren dieses Bandes sind alle am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel tätig. Das Buch liefert einen praxisorientierten Überblick über das Kasseler Modell der integrativen Sportspielvermittlung, welches seit einigen Jahren über das ballstars-Projekt mithilfe von Sportstudierenden in die Grundschulen im Umkreis getragen wird. Eine weitere Verbreitung des integrativen Konzepts in Grundschulen und Sportvereinen soll nun durch das Buch unterstützt werden. Es besteht aus drei Teilen: Teil 1 umfasst die „Grundlagen der integrativen Sportspielvermittlung“. Diesem Teil merkt man die universitäre „Herkunft“ des Projekts an, er ist jedoch mit 20 Seiten recht kompakt gehalten. Er enthält grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zum Spielen in der Kindheit und Hinweise zur pädagogischen Relevanz und zur curricularen Einordnung, die mit ihrer Anknüpfung an den erziehenden Schulsport länderübergreifend

ausgerichtet ist. Es folgen allgemeine Ausführungen zur Sportspielvermittlung, bevor das Kasseler Modell der integrativen Sportspielvermittlung mit seinen drei Lernstufen „Grundlegende Lern- und Leistungsvoraussetzungen“, „Sportspielübergreifende Handlungsfähigkeit“ und „Sportspielspezifische Handlungsfähigkeit“ (Abb. S. 31) dargestellt wird. Der umfangreichste Teil 2 umfasst die Spiele- und Übungssammlung, die wiederum nach den drei Lernstufen des Kasseler Modells differenziert wird. Während die Einordnung der einzelnen Spielformen in das Modell mittels Tabellen auf den ersten Blick etwas sperrig erscheint, ist die Darstellung der Spiele und Übungen übersichtlich, gut verständlich und ansprechend illustriert. Diese Darstellung hilft Lehrkräften, sich schnell in die neuen Übungen „einzudenken“. Die Zeichnungen könnten auch den Schülerinnen und Schülern das Verständnis erleichtern bzw. als Stationskarten für ältere Grundschulkinder eine selbstständige Erarbeitung ermöglichen. Die Übungen sind vielfältig, motivierend und bauen aufgrund der Lernstufen aufeinander auf. Lehrkräfte erhalten hier vielfältige Ideen, wie sie eine sportspielübergreifende Handlungsfähigkeit im Sportunterricht der Grundschule sukzessive anbahnen können. Auch wenn Spiele wie Zombieball vermutlich jeder erfahrenen

Sportlehrkraft bekannt sein dürften, hält die Sammlung der Spiel- und Übungsformen sicher für die meisten auch neue Ideen bereit.

Teil 3 enthält sechs Stundenbeispiele, die jeweils auf eine Doppelstunde mit 90 Minuten ausgelegt sind und die in den ballstars-Gruppen des Kasseler Projektes praktisch erprobt wurden. Die Stundenbeispiele 1 bis 3 fokussieren die „Handlungsziele des Zusammenspiels sowie des Freilaufens und Anbietens“ (S. 134) für die Jahrgangsstufen 1 und 2. In den Beispielen 3 bis 6 für die Jahrgangsstufen 3 und 4 geht es um die „Handlungsziele des Herausspielens sowie des Verwertens von Zielschussaktionen“ (S. 134).

**Fazit:** Das Buch bietet eine vielfältige Spiele- und Übungssammlung, die Sportlehrkräften Ideen gibt, wie eine sportspielübergreifende Handlungsfähigkeit im Bereich der Zielschusspiele im Schulsport sukzessive angebahnt werden kann.